

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzet...

Am Mittwochabend, dem 20. August 2025, besuchte Apostel Thorsten Zisowski die Gemeinde Bottrop-Boy. In diesem Gottesdienst wurde ein Kind aus der Gemeinde Duisburg-West versiegelt. Eingeladen waren auch die Gemeinden Bottrop-Mitte und Bottrop-Kirchhellen.

Als Grundlage des Gottesdienstes nahm der Apostel das Bibelwort aus Lukas 2, Vers 36 und 37: „Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuels, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt; nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten."

Der Chor sang nach Verlesung des Textes das Lied: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzet und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibet..."

Unter dem Schirm des Höchsten - Nähe zu Gott

Apostel Zisowski griff den Gedanken der Sänger auf und nannte das Lied einen Mutmacher. Unter dem Schirm des Höchsten zu sein, gibt Sicherheit und ist uns ein Schutz. Der Schatten hält uns in der Nähe Gottes, diese sollen wir niemals verlassen.

Hanna diente Gott mit Beten und Fasten und dies Tag und Nacht. Machen wir das auch? Hat unser Gebet noch Tiefgang? Oder merken wir, dass es am Throne Gottes ankommt?

Fasten heißt verzichten. Jesus war 40 Tage in der Wüste und verzichtete auf Essen und Trinken. Wir wollen geistig Fasten: „Nicht jeder Geist sollte deine Seele berühren. Höre auf die Stimme des Heiligen Geistes."

Wir dienen Gott mit Gebet und Fasten, um dann in Ewigkeit eine Gemeinschaft mit ihm zu haben.

Sehnsucht nach Gott

Priester Adam aus der Gemeinde Bottrop-Boy unterstrich in seiner Co-Predigt, dass wir im Gottesdienst und im Gebet die Sehnsucht nach Gott in uns lebendig halten wollen. Hanna

verbrachte fast ihr ganzes Leben im Tempel. Wir wollen dem Herrn in uns Wohnung geben, sodass wir auch immer im Tempel sind.

Bischof Bruns ging in seinem Predigtbeitrag noch einmal auf das Tun der Hanna ein. Hanna hatte Begegnung mit dem Herrn, und das haben wir in diesem Gottesdienst heute auch. Sie war eine Prophetin, im Gottesdienst hören wir auch prophetisches Wort.

Die Heilige Versieglung - Verbindung zu Gott

Vor der Feier des Heiligen Abendmahles wurde die kleine Lia aus der Gemeinde Duisburg-West versiegelt.
Ihr gab der Apostel mit auf dem Weg, dass der Glaube an Gottes Werk aktuell und erlebbar ist und kein Festhalten an einer Tradition. Am letzten Sonntag wurde Lia getauft und heute wird sie ein Kind Gottes. Gott zieht in ihre Seele ein.

Mit Schlussgebet und Segen endete der Gottesdienst.

20. August 2025

Text: vom Lektorat editiert, H. Marcinkowski

Fotos: Tanja Simon-Glitz









